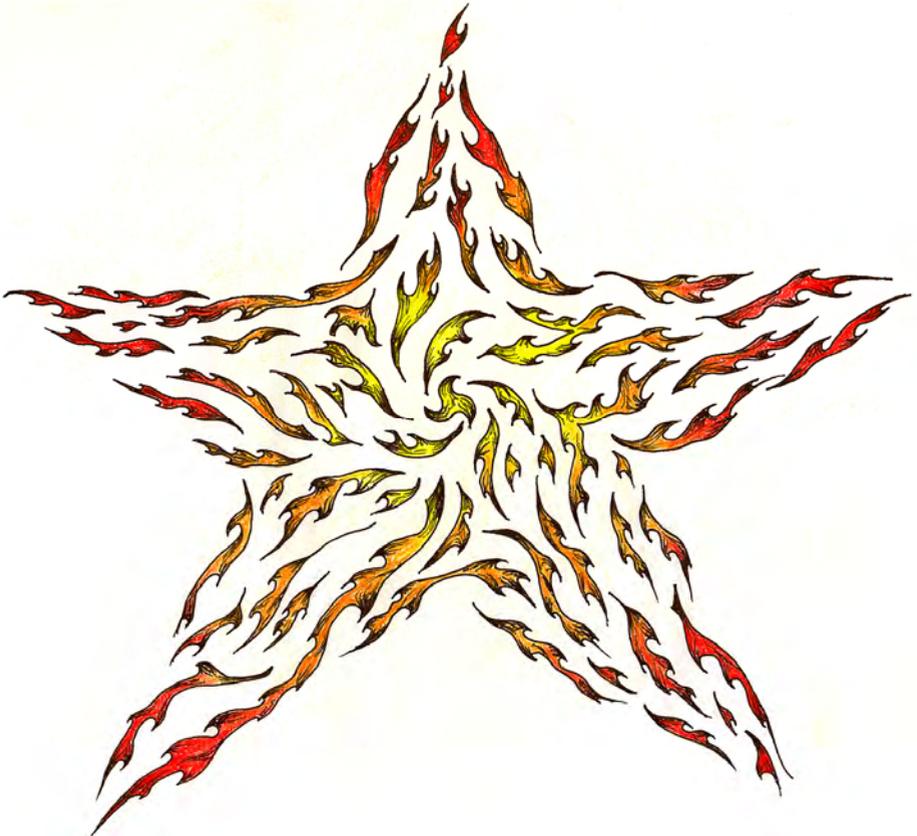




Bättwil, Juni 2008



Bäransle- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	Adrian Busslinger
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	September 2008 (Nr. 4, 14. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Mittwoch, 20. August 2008
Erscheinen	Montag, 1. September 2008
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	„Flammen der Einigkeit“, Grafik eines der Redaktion bekannten Zeichners
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redak- tion übereinstimmen.

Inhalt	(ab) Seite
Aus dem Gemeinderat	3
Gemeindeverwaltung	5
Zivilstandsamt	7
Kommissionen	8
Schulen	10
Veranstaltungen	12
Vereine und Organisationen	15
Ökumene und Kirchen	18
Entsorgungen	22
Kalender	22

Liegenschaft Krone

Mit der Käuferschaft, der Firma BPM Bättwil Projekt Management AG, wurde das Vorgehen für die Übergabe der einzelnen Räumlichkeiten festgelegt. Nachdem der Kaufvertrag unterzeichnet und die Zahlungsmodalitäten festgelegt sind, steht das Restaurant ab sofort für Umbauten und anschliessende Öffnung zur Verfügung, der Saal im Juli. Die Verwaltung wird per Ende September in den umgebauten Birkenhof gezügelt.

Bauverwaltung

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 4. Juni konnte der Gemeinderat den anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die Eckdaten des mit der Gemeinde Hofstetten-Flüh neu ausgehandelten Vertrags präsentieren:

- Der Umfang der übertragenen Leistungen bleibt unverändert.
- Die Kostenbeteiligung von Bättwil wird rückwirkend auf den 1.1.2008 wie folgt geregelt:
 - Sockelbetrag von 50% der reinen Bauwesenkosten, aufgeteilt nach Einwohnerzahl (für Bättwil ca. Fr. 31'000.- / Jahr)
 - Die übrigen Kosten werden nach tatsächlichem Stundenaufwand mit festen Stundensätzen pro Gemeinde aufgeteilt. (Im 2007, einem Jahr mit relativ geringer Bautätigkeit in Bättwil, hätten sich nach dieser Berechnungsmethode für Bättwil Kosten von ca. Fr. 24'000.- ergeben.)
- Der Vertrag kann von beiden Vertragsparteien mit einer Kündigungsfrist von einem Jahr jeweils auf das Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden.
- Sofern Veränderungen von Struktur und Aufgaben der Bauverwaltung für Bättwil Kostenfolgen hätten, müssen beide Gemeinden ihr Einverständnis geben.

Die Gemeindeversammlung hat dem Vertrag zugestimmt. Vorbehalten bleibt die Genehmigung von Hofstetten-Flüh.

Mit diesem neu ausgehandelten Vertrag werden die Kosten für die Behandlung der Baugesuche ab Januar 2008 um einen erheblichen Betrag reduziert.

Sichtspiegel im Eichacker

Dem Antrag der Besitzer der Liegenschaften Im Eichacker Nr. 23, 25, 27, 29, 31 und 33, zur Sicherheit einen Sichtspiegel am Kandelaber auf Parzelle 501 anzubringen, wurde grundsätzlich stattgegeben. Da die Parzelle 501 jedoch zum Verkauf steht und der Standort des Kandelabers je nach Bauprojekt verlegt werden muss, schlug der Gemeinderat den Gesuchstellern folgende Lösung vor:

- Zurückschneiden der Grünpflanzen links und rechts der Ausfahrt.
- (Beheizte) Spiegel links und rechts der Ausfahrt anbringen.

Da es sich um eine Privatausfahrt handelt, werden die Antragsteller selbst für die Kosten aufkommen müssen.

Asylwesen – Aufnahmesoll 2008

Das Amt für soziale Sicherheit teilte der Gemeinde Bättwil mit, dass für das Jahr 2008 ein Aufnahmesoll von fünf Personen besteht. Aus Platz- und Kostengründen ist es jedoch ratsam, die Kontingente an eine andere Gemeinde abzutreten. In Bättwil stehen weder leere Häuser noch Wohnungen zur Verfügung. Entsprechende Möglichkeiten werden nun gesucht.

Diverses

In der Rabatte vor Coop / Post hat der technische Dienst einen weiteren Robidog-Kasten montiert. Dies nachdem der Gemeinderat von Anwohnern darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Rabatte vermehrt mit Hundekot verschmutzt ist.

Die Werkkommission wurde beauftragt, ein Reglement über Grabarbeiten auf öffentlichem Areal auszuarbeiten.

Das Pflichtenheft für die Finanzkommission wurde genehmigt. (Siehe Seite 9)



keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN

EDV-Beratung
PC: Konfiguration, Aufrüstung
Software Installation, Konfiguration
Hardware Installation, Inbetriebnahme
Netzwerk Planung, Inbetriebnahme

Heinz und Helga Jundt
 Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
 ☎ +41617338916 ☎ +41617312960
 ✉ info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgänge
 Parkplätze direkt vor Kurslokal
 3 min Fussweg ab Tram 10
 25 min. ab Zentrum Basel

SCHULUNG XP und VISTA

Grund- und Vertiefungskurse
 Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr

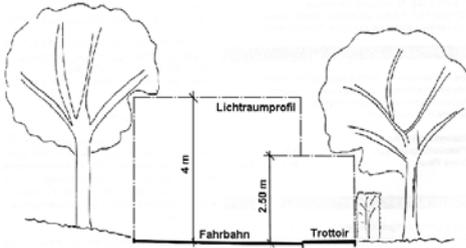
Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
 Visio, Project, Frontpage etc.
EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)

Kleingruppen 3-4 Teilnehmer / Einzelkurse
 Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
 Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
 Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
 Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
 Handelsschul-Informatiklehrer
 mit EC DL-Zertifikat

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
 Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
 Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern



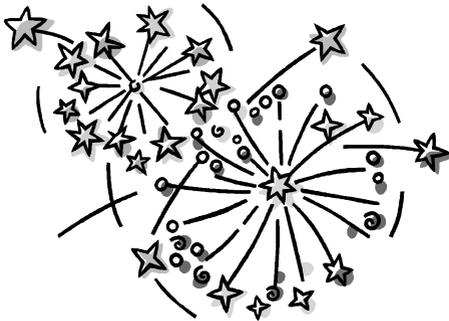
Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir die Liegenschaftsbesitzer/Innen, Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.00 m zurückzuschneiden. Ebenso sind Verkehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung freizuhalten.

Auch die Nachbarn danken es Ihnen, wenn Sie die überragenden Äste Ihrer Büsche und Bäume regelmässig zurückschneiden.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass nach dem **30. Juni 2008** nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen durch den technischen Dienst zurückgeschnitten werden und diese Arbeit nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt wird.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95. Wir danken für Ihr Verständnis.

Bundesfeier 2008



Der Gemeinderat lädt Sie auch dieses Jahr herzlich zur Teilnahme an der Bundesfeier ein. Wir treffen uns am

Freitag, 1. August 2008 um 20.00 Uhr

bei schönem Wetter auf dem Festplatz am Waldrand an der Dorfgrenze zu Witterswil, wo ein traditionelles 1. Augustfeuer abbrennen wird, sofern kein Feuerverbot erlassen wurde.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist noch nicht bekannt, ob auch dieser Anlass, wie schon der Banntag 2008, von der Feuerwehr organisiert wird. Deshalb kann der Treffpunkt bei schlechter Witterung noch nicht genannt werden. Bitte schauen Sie vor dem Anlass auf der Internetseite www.baettwil.ch/a_veranstaltungen.shtml nach.

Die Gemeinde Bättwil verzichtet wie immer auf ein offizielles Feuerwerk.

Im Rahmen der beschlossenen Sparmassnahmen sind die Einwohner zu einem ersten Getränk eingeladen, Grillgut und weitere Getränke werden zu moderaten Preisen angeboten.

Ausschreibung der Vakanz von zwei Gemeinderatssitzen / Einberufung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zum Urnengang vom 28.09.2008.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bättwil

gestützt auf § 30 c Abs. 1. und § 127 Abs. 4 des Gesetzes über die politischen Rechte vom 22. September 1996

beschliesst:

1. Wahlfestsetzung

Am 28. September 2008 findet die Ersatzwahl von zwei Gemeinderäten/Innen des Gemeinderates Bättwil für die verbleibende Amtsperiode 2005 – 2009 statt.

2. Teilnahme an der Wahl

Teilnahmeberechtigt sind alle Stimmberechtigten, die politisch ihren Wohnsitz in Bättwil begründen und nicht anderswo im Stimmregister eingetragen sind.

3. Wahlvorschläge/Anmeldung

Ein Wahlvorschlag ist auf einem amtlichen Formular aufzuführen, welches bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann. Der Wahlvorschlag muss von mindestens 10 Stimmberechtigten unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag ist bis Montag, 30. Juni 2008, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Verspätet eingereichte Anmeldungen werden nicht mehr entgegengenommen.

4. Wahlzettel

Für die Gestaltung und den Druck der Wahlzettel ist die Gemeindeverwaltung verantwortlich.

5. Wahlpropagandamaterial

Die Wahlpropagandaschrift darf gefaltet höchstens das Format C5 aufweisen und nicht mehr als 50 g wiegen. Loses Material ist in die Propagandaschrift einzulegen. Das Wahlpropagandamaterial muss bis Freitag, 29. August 2008, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

6. Zustellung des Wahlmaterials

Die Zustellung des Wahlmaterials an die Stimmberechtigten erfolgt bis Samstag, 6. September 2008.

7. Briefliche Stimmabgabe

Die briefliche Stimmabgabe muss bis spätestens Samstag, 27. September 2008, 18.00 Uhr, erfolgt sein (Gemeindebriefkasten).

Zustandekommen von stillen Wahlen

Kann am 30. Juni 2008 festgestellt werden, dass sich nur zwei Kandidaten gemeldet haben und dass stille Wahlen zustande gekommen sind, erfolgt am Urnengang vom 28.09.08 die Wahl des Gemeindevorstandes/In.

Wahl des/der Gemeindepräsidenten/In

Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall der Wahlvorschlag für den/die Gemeindepräsidenten/In bis Montag, 11. August, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen ist.

Die Einberufung der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wird rechtzeitig erfolgen.

Die Gemeindeverwalterin

Zivilstandsamt

Wir gratulieren



Patricia Wöhrle und Martin Schnetz
zur Hochzeit am 24. Mai

Déborah und Christophe Niedbalski-Schiek
zur Geburt ihrer Tochter Amélie am 28. März



Todesfälle

Alois Hamann-Küry am 6. April

Bruno Bettinelli-Ingold am 17. Mai

Unser herzliches Beileid den Trauerfamilien.



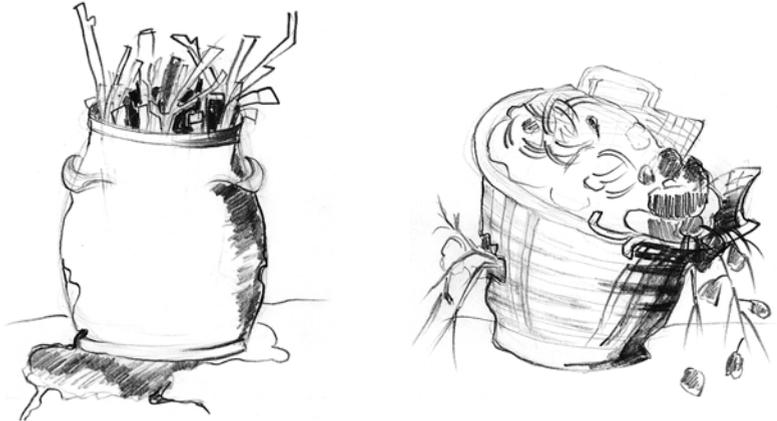
Kommissionen

Grünabfuhr

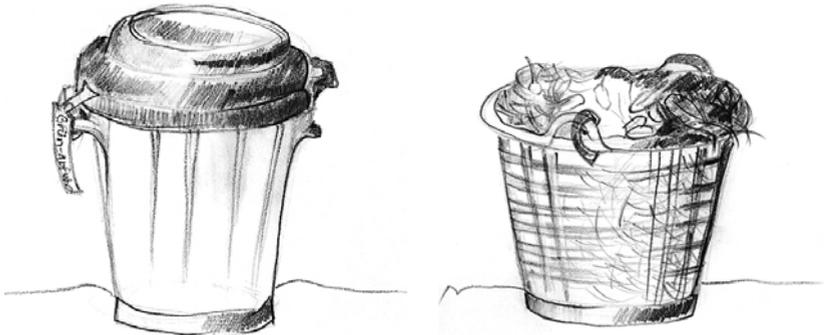
Der technische Dienst hat wiederholt festgestellt, dass immer noch defekte oder falsche Behälter bereitgestellt werden.

- Das Material muss in einem offenen, im Handel (z.B. Landi Therwil, Coop Bau und Hobby) erhältlichen Behälter in einer maximalen Höhe von 50 cm und einem Durchmesser von höchstens 46 cm bereitgestellt werden.
- Es dürfen keine Plastiksäcke, Drähte oder Plastiksnüre verwendet werden.
- Die Etiketten müssen am Griff befestigt sein.
- Feucht eingefüllter Rasenschnitt fängt abscheulich an zu stinken und nässt das Fahrzeug, Ihren Vorplatz und die Strasse.

VORHER



NACHHER



Der technische Dienst ist von der Natur- und Umweltschutzkommission angewiesen worden, falsche Behältnisse ab sofort nicht mehr zu leeren.

Die Natur- und Umweltschutzkommission bittet Sie höflich, die Grünabfuhr so gut wie möglich zu unterstützen.

Ihr Partner für Sicherheit

BEWA 
SICHERHEITSDIENST

- **Bewachungen aller Art**
- **Sicherheitsaufgaben bei Anlässen**
- **Personenschutz**
- **Sicherheitspatrouillen mit Hund**
- **Verkehrsdienste**
- **Ladendetekti / Überwachungen**
- **Wertsachentransporte**
- **Privatdetekti**

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch, www.bewa.ch

Mitglied Verband NWS
Lizenziertes Unternehmen

Finanzkommission – Mitglieder gesucht!

Die Gemeindeversammlung stimmte am 4. Juni 2008 einer Teilrevision der Gemeindeordnung zu, welche per 1. Juli 2008 in Kraft tritt.

Mit dieser Teilrevision wird – wie von den Stimmbürgern im Verlauf der letzten Gemeindeversammlungen gewünscht – eine ständige Finanzkommission eingeführt.

Das Pflichtenheft der Finanzkommission kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder aus dem Gemeindegeweb heruntergeladen werden unter:
www.baettwil.ch/download/pflicht/Pflichtenheft_FIKO.pdf

In die Finanzkommission gewählt werden können stimmberechtigte Personen, welche in Bättwil ihren zivilrechtlichen Wohnsitz begründen und eine ausgewiesene Ausbildung und Berufserfahrung im Bereich Finanzen mitbringen.

Der Gemeinderat bittet Personen, welche diese Voraussetzungen erfüllen und bereit sind, sich zum Wohl der Gemeinde in der Finanzkommission einzusetzen, sich schriftlich bis **Freitag, 27. Juni 2008** auf der Verwaltung zu melden und der Anmeldung eine Kopie des Nachweises über die Wählbarkeitsvoraussetzung beizulegen.

Schulen

ABSCHIED -- NEUSTART -- AUFBRUCH !

1986 bin ich nach der „Kinderpause“ wieder in meinen Beruf eingestiegen mit kürzeren und längeren Stellvertretungen.

1988 ging ich als „Hilfs- bzw. als Entlastungslehrerin“ bei Frau S. Kälin in die „Lehre“ und ab 1990 war ich Klassenlehrerin.

Für mich begann eine arbeitsreiche, glückliche Berufszeit. Rund 90 Kinder in sechs Klassenzügen durfte ich zwischen einem und fünf Jahren ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Das waren Kinder der Jahrgänge 1981 bis 1997.

Von den 18 Jahren als Klassenlehrerin habe ich während zehn Jahren gemischte Klassen unterrichtet. Ein Jahr lang sassen sogar Dritt- und Fünftklässler in meiner Schulstube. Das Schuljahr 96/97 verbrachten meine Klasse und ich im Birkenhof in Bättwil.

Neun Mal führte ich Fünftklässler durch die Prüfungszeit an die KSL bzw. ans OZL.

Vier Mal zog ich mit meinen Schülerinnen und Schülern ins Lager, was etwas ganz Neues war. Zweimal waren wir in Creux des Biches und je einmal in Rechberg und in Hemishofen. Ausflüge führten uns zu Sauriern in Réclère, Aathal und Frick, zu Ruinen und Hügeln des Leimentals und des Baselbiets, nach Solothurn auf den Weissenstein, ins Verkehrsmuseum, ins Alpamare und in den Europapark. Für die Schlussreisen erarbeiteten wir jeweils einen Teil des Geldes mit Vernissagen, Theateraufführungen, Märkten und dem Verkauf von Marken und Abzeichen.

Natürlich kam auch der Unterricht nicht zu kurz. Interessante Sachthemen, bei denen ich dazulernte, belebten wir mit spannenden Führungen in Museen und Ausstellungen.

Jetzt ist diese Zeit zu Ende. Eines meiner Enkelkinder hat mich treuherzig angeschaut und gemeint: „Gäll Grossmami, du bisch e ganz e alti Frau.“

So bleibt mir jetzt noch etwas Wichtiges: **die Dankbarkeit!**

Ich danke allen meinen Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Kolleginnen und Kollegen, der Schulleiterin und den Behörden für ihr Verständnis, ihre Geduld und für das grosse Vertrauen.

Mit einem Korb voller guter Erinnerungen nehme ich den neuen Lebensabschnitt unter die Füsse.

Heidi Freiermuth

Mittagstisch Witterswil / Bättwil

Letzten Sommer führte eine Gruppe interessierter Eltern eine Bedarfsanalyse für einen Mittagstisch für Kindergarten- und Primarschüler durch. Das Ergebnis dieser Analyse zeigte, dass ein reelles Bedürfnis vorhanden ist: Etwa 50% der Kinder würden den Mittagstisch ein oder mehrere Male pro Woche nutzen.

Die Gemeinderäte von Witterswil und Bättwil befürworten die Schaffung eines Mittagstisches. Sie haben eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, ein konkretes Konzept auszuarbeiten und dieses den Gemeinderäten vorzustellen. Anschliessend soll ein Verein als Trägerschaft gegründet werden.

Die Realisierung dieses Projektes erfordert noch viel Arbeit. Die Arbeitsgruppe „Mittagstisch Witterswil / Bättwil“ sucht Eltern oder Interessierte, die sich engagieren wollen. Helfen Sie mit, die Familienfreundlichkeit und Attraktivität unserer Gemeinden zu steigern.

Interessiert?

Wenden Sie sich bitte an:

Daniela Glaser, Bättwil	061 731 33 10
Claudia Gobeli Dreier, Witterswil	061 721 04 77
Christa Moser, Witterswil	061 721 78 72
Anne-Marie Schmitt, Bättwil	061 731 32 45
Michelle Steiger, Witterswil	061 721 86 70

Schulferien und schulfreie Tage

2008	
Sommerferien	Samstag, 28. Juni bis Sonntag, 10. August
Maria Himmelfahrt	Freitag, 15. August
Herbstferien	Samstag, 27. September bis Sonntag, 12. Oktober
Weihnachtsferien	Samstag, 20. Dezember bis Sonntag, 4. Januar 09
2009	
Fasnachts-/Sportferien	Samstag, 21. Februar bis Sonntag, 8. März
Frühlingsferien	Samstag, 4. April bis Sonntag, 19. April
Tag der Arbeit	Freitag, 1. Mai
Auffahrt und Auffahrtsbrücke	Donnerstag, 21. Mai bis Freitag, 22. Mai
Pfingstmontag	Montag, 1. Juni
Fronleichnam	Donnerstag, 11. Juni
Sommerferien	Samstag, 27. Juni bis Sonntag, 9. August
Herbstferien	Samstag, 26. September bis Sonntag, 11. Oktober
Weihnachtsferien	Samstag, 19. Dezember bis Sonntag, 3. Januar 10

Familienfreundlicher EURO2008-Event auf dem Straussenhof

Wann? Vom 7. bis 29. Juni 2008

Täglich Beizenbetrieb mit Unterhaltung

Wo? In Bättwil, wo sonst!

Auf dem Straussenhof an der Benkenstrasse, unweit vom Restaurant Kronenhof

Was? Alle Spiele EURO2008 in Grossformat

Mit Unterhaltungsprogramm für Gross und Klein, Lifemusik, Buurebrunch, Streichelzoo, Guggekonzert, Bauernmarkt und vieles mehr.

Speis und Trank zu vernünftigen Preisen in gemütlicher Atmosphäre und idyllischer Umgebung.

Wer? Natur-, Tier- und Wanderfreunde, Sportler, Familien, Vereine

Grundsätzlich sind alle herzlich willkommen, welche die EURO2008 friedliebend geniessen möchten und gute Stimmung mitbringen. Dafür braucht man nicht unbedingt Fussballexperte respektiv Fan zu sein.

Wieso? Ein Event für das hintere Leimental

Die Organisatoren nehmen die EURO2008 zum Anlass, den Menschen das hintere Leimental mit dessen Natur, Tierwelt, Gewerbe, Sport etc. näher zu bringen.

Der Straussenhof ist auch von Witterswil, Ettingen, Therwil oder Biel-Benken leicht zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar. Wir empfehlen Ihnen, das Auto zuhause zu lassen. Von der Bus/Tramstation Flüh wird ein Shuttledienst organisiert, der sie direkt zum Festbetrieb bringt.

Möchten Sie also die EURO2008 nicht zuhause allein vor dem Fernseher verbringen? Kommen Sie zu uns auf den Straussenhof! Wir bieten Ihnen gute Unterhaltung ohne Eintrittsgeld! Sagen Sie es Ihren Freunden, Kollegen und Bekannten weiter! Mit rechtzeitiger Reservation übernehmen wir auch Gruppen für kulinarische Spezialitäten (Familien-, Geschäfts- und Vereinsanlässe).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Organisatoren

Der Event wird von den Eigentümern des Straussenhofs, Sponsoren, Donatoren, freiwilligen Helfern und in Mitarbeit der Organisation „Pro Leimental“ organisiert und getragen. Bitte berücksichtigen Sie unsere Sponsoren und Donatoren!

Der Anlass wurde von den entsprechenden Amtsstellen (Kanton, Gemeinde etc.) bewilligt. Die gesetzlichen Vorschriften werden eingehalten.

Grümpeli 08

Liebe Einwohnerinnen & Einwohner

Da wir seit Mitte März ein neues Organisationskomitee, bestehend aus sieben jungen und motivierten Witterswilern und ehemaligen Witterswilern sind, möchten wir unsere neue Aufgabe für uns und UNSER Dorf mit grossem Willen und Engagement bewältigen.

Für das bisherige Gelingen vom Grümpeli in den letzten Jahren wollen wir uns bei Herrn Heinz Zwicky für die viele Arbeit und seinen Einsatz bedanken.

!!!Neu findet das Turnier während zwei Tagen statt!!!

Dies jedoch nur, wenn sich genügend Mannschaften anmelden, ansonsten wird das Turnier wie bis anhin an einem Tag durchgeführt.

**Samstag und Sonntag, 30. und 31. August 2008
ab 11 Uhr**

**Grümpeli um den Witterswiler Cup
Dr schnällschi Chäfer**

Festwirtschaft ab 11.00 Uhr, Samstag bis 2.00 Uhr

Anmeldetalon Fussball-Grümpeli Witterswil

Samstag 30. und Sonntag 31. August 2008

Kategorie: Kinder Jugendliche Herren Frauen

Teamname: _____

Personalien Captain:

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____ PLZ / Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Informationen der restlichen Spieler:

Name: _____ Vorname: _____

Die Mannschaften bestehen aus: 4 Feldspielern, 1 Goalie und 2 Ersatzspielern.

Bedingungen:

Anmeldeberechtigt sind alle Mannschaften aus dem hinteren Leimental, Rodersdorf, Burg, Flüh-Hofstetten, Metzleren, Mariastein, **Bättwil** und **Witterswil**

Die Anmeldegebühren belaufen sich pro Mannschaft auf:

Kinder: Primarschüler/Innen 20.- CHF

Jugendliche: Oberstufenschüler 40.- CHF

Herren: 60.- CHF

Damen: 60.- CHF

und sind am ersten Turniertag, vor dem ersten Spiel dem Speaker abzugeben.

Anmeldeschluss:

Anmeldeschluss ist der 26. Juli 2008!!! Alle Anmeldungen die später eintreffen, werden nur angenommen, wenn bis dahin zu wenig Mannschaften angemeldet sind.

Anmeldung an: Sandro Del Carlo, Burgunderstrasse 14, 4108 Witterswil

Bei Fragen betreffend der Anmeldung, geben wir unter folgender Telefonnummer Auskunft: 061 721 84 31.

Alle weiteren Infos erhaltet ihr in einem Bestätigungsschreiben.

Vereine und Organisationen

Spielgruppe „TUUSIGFIESSLER“ Bättwil / Witterswil

Am 11. August 2008 fängt das neue Spielgruppenjahr 2008/ 2009 an.

Haben Sie den Wunsch, Ihr Kind in die Spielgruppe zu schicken? Kinder, die zwischen dem 1.5.2004 und dem 30.4.2006 geboren sind, können die Spielgruppe „TUUSIGFIESSLER“ 1 x resp. 2 x pro Woche zwei resp. drei Stunden besuchen.

Gleichaltrige Kinder spielen, malen, basteln, werken, musizieren, singen ... zusammen und sammeln noch viele andere Erfahrungen.

Spaziergänge zum Bauernhof, zum Bach wie auch in den Wald gehören ebenso dazu.

Zu einem Schnupperbesuch sind Sie mit Ihrem Kind herzlich willkommen. Bitte vorher ein kurzes Telefon, denn manchmal geniessen wir das schöne Wetter auch draussen.

Weitere Unterlagen sowie Auskünfte erhalten Sie bei

Anne-Marie Schmitt
Spielgruppenleiterin
Hauptstrasse 47, Bättwil
Telefon 061 731 32 45 / 079 612 07 57



Nothelferkurs 2008

Primarschulhaus Flüh

Freitag: 22. August, 19.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 23. August, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Kosten: Fr. 150.00, inkl. Kursmaterial und Verpflegung (Sandwich)
Kursleitung: Samariterlehrer Fredy Meury

Auskunft und Anmeldung bis ca. 7 Tage vor Kursbeginn bei:
Frau M. Haberthür, Tel. 061 731 20 79

Was kann ich für meine Gesundheit tun?



Angebot für Gesundheit und Unabhängigkeit

Persönlicher Gesundheitsbericht

Ihr persönlicher Gesundheitsbericht enthält wichtige Informationen zu Ihrer Gesundheit. Sie sehen, wie Sie selber aktiv werden können und wie Ihr Hausarzt Sie unterstützen kann.

So kommen Sie zu Ihrem Gesundheitsbericht: Wenn Sie 65 Jahre oder älter sind und im Kanton Solothurn wohnen, füllen Sie den «Gesundheits-Profil Fragebogen» aus. Sie erhalten ihn bei Ihrem Hausarzt oder bei Pro Senectute Solothurn.

Kurs «Gesundheit und Alter»

Unabhängig vom Gesundheitsbericht können Sie unseren Kurs «Gesundheit und Alter» besuchen. Sie werden zu Gesundheitsvorsorge, Sozialem Netz, körperlicher Aktivität und Ernährung informiert. Sie lernen Risikofaktoren erkennen und bewusst damit umzugehen.

Das gesamte Angebot ist kostenlos.

Pro Senectute Kanton Solothurn
Sanaprofil Solothurn
Hauptbahnhofstrasse 12
Postfach 648
4501 Solothurn

Telefon 032 626 59 56
Fax 032 626 59 55
sanaprofil@so.pro-senectute.ch
www.sanaprofil.ch

Das Programm «Sanaprofil Solothurn» ist ein vom Kanton Solothurn finanziertes und von Pro Senectute Solothurn umgesetztes Programm zur Förderung von Gesundheit und Unabhängigkeit im Alter. Partner der Pro Senectute Solothurn: Kanton Solothurn, Gesellschaft der Ärztinnen und Ärzte des Kantons Solothurn. In Zusammenarbeit mit der Geriatrie Universität Bern und mit finanzieller Unterstützung der Gesundheitsförderung Schweiz.

20 Jahre Studienchor Leimental

An der kürzlichen Mitgliederversammlung feierte der Studienchor Leimental sein zwanzigjähriges Bestehen. 1988 von Max Ziegler gegründet, entwickelte sich der Chor kontinuierlich zu einem wichtigen Kulturträger in der Region.

Im Zentrum stehen die alljährlichen Konzerte mit grossen Werken der Musikgeschichte. Zum Jubiläum kommt es im Herbst in Basel und Mariastein zur zweimaligen Aufführung des Oratoriums „Elias“ von Felix Mendelssohn Bartholdy.

Unzählige Auftritte in sozialen Institutionen und Gottesdiensten deuten zudem auf die grosse lokale Verwurzelung des Chors, Reisen wie jene im letzten Jahr in den süddeutschen Raum (mit einem denkwürdigen Auftritt im Dom zu Speyer) festigten sein Renommee. Nun wirft auch schon die Chorreise, welche im kommenden Jahr nach Italien führen wird, die ersten Schatten voraus.

Ein wichtiges und charakteristisches Anliegen des Studienchors bildet die vertiefte musikalische wie inhaltliche Auseinandersetzung mit den jeweiligen Werken. Umfangreiche Programmhefte wie auch die choreigene Zeitschrift „Allegro“ stützen diese Zielsetzungen massgeblich. Die neueste Nummer des „Allegro“ beleuchtet ausführlich das Oratorium Elias, würdigt auch das Leben Felix Mendelssohns und seiner über Generationen hinweg bedeutsamen Familie.

(Das aktuelle „Allegro“ kann solange Vorrat gratis bezogen werden:
www.studienchor.ch)

Urs Berger, Präsident

Filmopenair am 30. August 2008

Nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr präsentiert das zweite Filmopenair bei der Kirche in Flüh dieses Jahr einen ganz besonderen Leckerbissen:

WELTHUND – der No-Budget-Film, der unter die Haut geht.

Im August kommt WELTHUND ins Kino, der erste Oberbaselbieter Kinofilm, ein charmanter Dialekt-Thriller mit Humor und viel Spannung. WELTHUND bietet sowohl Gänsehaut als auch einen kritisch-liebevollen Blick auf den ruralen Teil der Nordwestschweiz, seine wunderschönen Landschaften und seine Menschen. Regie führt Ueli Ackermann, der selber bis vor kurzem in Flüh gewohnt hat. Er wird an unserem Filmopenair persönlich mit dabei sein!

Beiz und Kinderprogramm öffnen um 16.00 Uhr. Der **Film** läuft ab **ca. 21.00 Uhr** – der Eintritt ist frei. Lassen Sie dich diese kleine Sensation nicht entgehen!

Für das OK Team
Oliver Widmer und Pfarrer Michael Brunner

Ökumene und Kirchen

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA WITTERSWIL-BÄTTWIL

Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98

pfarramt.witterswil@bluewin.ch - Pfr. Josef Lussmann: joluhof@bluewin.ch

Pfarreiausflug ins Urnerland - Samstag, 30. August 2008



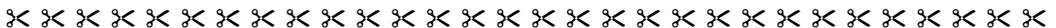
Kommen Sie mit in die schöne Alpenwelt! Ich möchte Ihnen auf einem Ausflug ins Urner Oberland meine Heimat zeigen. Unser Ziel ist Arni ob Amsteg. Der Ort ist ein typisches Familienausflugziel. Es hat für alle etwas dabei. Bergwanderer können den Sonneggrat in einer Marschzeit von zweieinhalb Stunden erklimmen. Jene, die es weniger anstrengend mögen, wandern auf

gutem Weg nach Gurtellen. Und jene, die einfach nur die Füsse ins kalte Wasser stecken und bräteln möchten, bleiben am Arnisee. Vor der Rückreise feiern wir in einer Dorfkirche oder im Freien den Sonntagsgottesdienst. Im Falle schlechter Witterung findet eine Urner-Dörflifahrt statt.

Carfahrt und Seilbahn werden vom Pfarramt übernommen. Verpflegung nimmt jeder selber im Rucksack mit. (Es gibt auch zwei Restaurants.) Informieren Sie sich z.B. im Internet unter der Webseite Arnisee im Urnerland. Anmeldeformulare liegen beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Mit freundlichen Grüßen
Josef Lussmann, Pfarrer

Treffpunkt: Bei der Pfarrkirche in Witterswil
Abfahrt um 07.10 Uhr
Rückkehr ca.: um 20.00 Uhr



Anmeldung für den Pfarreiausflug – Anmeldeschluss 15. Juni 2008

Name: _____

Anzahl Personen: _____ Telefon: _____

Pfarrämter St. Nikolaus und St. Katharina, Pfarrgasse 20, 4114 Hofstetten

Telefon: 061 731 10 66

E-Mail: pfarramt.hofstetten@bluewin.ch – pfarramt.witterswil@bluewin.ch

Einige wichtige Daten für Juni, Juli und August 2008

Sa. 14. Juni	18.00	Dekanatsgottesdienst mit Bischof Kurt Koch in Dornach
Mo. 16. Juni	20.00	Kirchgemeindeversammlung im Pfarreisaal in Witterswil
Fr. 20. Juni	20.00	Taizé-Gebet in Witterswil
So. 22. Juni	10.00	Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngste“ in Witterswil
Fr. 27. Juni	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Fr. 25. Juli	18.30	Gottesdienst mit Reisesegen für die Teilnehmer des Sommerlagers der Jubla Witterswil – Bättwil mit Marc Schwald
Sa. 02. Aug.	14.00	Hochzeit in der St. Martins Kapelle Bättwil
Do. 14. Aug.	19.00	Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt in Witterswil mit Segnung von Blumen und Kräutern
Sa. 16. Aug.	17.00	Firmung mit Abt. P. Marian Eleganti in Metzerlen
So. 17. Aug.	10.00	Firmung mit Abt. P. Marian Eleganti in Hofstetten
Mi. 20. Aug.	20.00	Orientierungsabend der Firmung 2009 in Flüh
So. 24. Aug.	10.00	Gottesdienst mit Katechumenensalbung in Witterswil
Fr. 29. Aug.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh
Sa. 30. Aug.		Pfarreiausflug ins Urnerland, Anmeldung bis 15. Juni

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Buttiweg 28, 4112 Flüh
Tel. 061 731 38 86
Fax 061 731 38 65
E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Highlights

Treffpunkt, 03.07., 14.00 h. Der Labrador-Retriever hat sich in den letzten Jahrzehnten weltweit als bevorzugte Rasse für Blindenhunde bewährt. Seit 1972 werden in Allschwil in der Blindenführhundeschule eigene Hunde gezüchtet. Dieser robuste, sichere, selbständige und arbeitsfreudige Hund ist freundlich zu Menschen und anderen Tieren und hat eine hohe Lebenserwartung.

Die Führung Anfang Juli wird speziell für uns organisiert. Wir lernen den spannenden Alltag dieser Hunde in der Schule kennen, können uns so besser in die Situation von blinden Mitmenschen einfühlen und ihnen besser Hilfestellungen geben.

Wir treffen uns um 13.20 Uhr in Flüh auf dem unteren Parkplatz Schule/Kirche und verteilen uns auf die für die Hin- und Rückfahrt bereitstehenden Privatautos.

Anmeldung bis 16. Juni an das Sekretariat, Buttiweg 28, 4112 Flüh, schriftlich oder telefonisch 061 731 38 86 erwünscht. Bitte teilen Sie uns auch mit, ob Sie noch Platz für Mitfahrer hätten.

... und am Sonntag, 31. August, 10 h, ist Kirchgemeindefest.

Unvergesslich ist vielen unter uns der Gottesdienst in Biel-Benken im September letzten Jahres. Die Kirchgemeinde Biel-Benken hatte ihre ehemalige Tochtergemeinde aus dem Leimental zu sich eingeladen. In diesem Jahr laden wir die Biel-Benkener Kirchgemeinde zu uns nach Flüh ein. Die Chöre fusionieren zu einem Doppelchor, die Pfarrer spitzen die Bleistifte und die Leimentaler Festgemeinde hat am Menu gefeilt. Es soll ein richtiges Kirchgemeindefest geben!

Voranzeige: Gemeinsam unterwegs auf dem Jakobsweg

Pilgerwochenende, 6./7. September 2008. Der Weg führt von Romont bis zum Genfersee, voraussichtlich bis Lausanne. Anmeldungen nehmen entgegen:

Yvonne Wasmuth, Rebenstr. 18, 4112 Bättwil, Tel. 061 731 28 45 und

Kathrin Wampfler, Hutmattweg 8, 4114 Hofstetten, Tel. 061 731 22 51,
kawampfler@bluewin.ch

Veranstaltungen Juli 2008

Do. 03.07.	14.00	Treffpunkt, Blindhundeschule Allschwil (siehe Highlights)
So. 06.07.	19.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
So. 13.07.	10.00	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler, Diakonin Martina Hausberger und Vreni Bammerlin
So. 20.07.	10.00	Gottesdienst , Taufe, Pfarrer Armin Mettler
Fr. 25.07.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach, Pfarrer Josef Lussmann
So. 27.07.	10.00	Gottesdienst, Pfarrer Michael Brunner

Veranstaltungen August 2008

So. 03.08.	19.00	Abendgottesdienst , Pfarrer Michael Brunner
So. 10.08.	10.00	Ökum. Gottesdienst zum Laurentius-Fest in Rodersdorf, Pfarrer Michael Brunner (Kein Gottesdienst in Flüh!)
Di. 12.08.	09.00	Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Fr. 15.08.	20.00	Maria Himmelfahrt: Ökum. Taizé-Gebet, Johanneskapelle Hofstetten, Einsingen um 19.30 h
So. 17.08.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler
Do. 21.08.	20.15	Sing and Pray
So. 24.08.	10.00	Willkommensgottesdienst für die Erstklässler und ihre Eltern, Pfarrer Michael Brunner, Katechetinnen Anita Violante und Brigitte Gschwind
Di. 26.08.	09.00	Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Fr. 29.08.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach, Pfarrer Armin Mettler
Sa. 30.08.		Filmopenair (siehe Seite 17)
So. 31.08.	10.00	Begegnungs-Gottesdienst mit Biel-Benken, in Flüh, Pfarrer Armin Mettler, Pfarrer Hans Tontsch und Kirchenchöre

Entsorgungsdaten

Mo.	9.06.	Grünabfuhr
Mo.	16.06.	Altpapier-Sammlung
Mo.	23.06.	Grünabfuhr
Mo.	7.07.	Grünabfuhr
Mo.	14.07.	Altpapier-Sammlung
Mo.	21.07.	Grünabfuhr
Mo.	4.08.	Grünabfuhr
Mo.	11.08.	Altpapier-Sammlung
Mo.	18.08.	Grünabfuhr

Kalender

Bis	29.06.		Euro08-Event auf dem Straussenhof (siehe Seite 12)
Sa.	28.06.		Erster Tag der Sommerferien
Sa.	26.07.		Anmeldeschluss Grümpeli
Fr.	1.08.	20.00 h	1. Augustfeier auf dem Festplatz am Waldrand
Mo.	11.08.		Erster Schultag nach den Sommerferien
Fr.	15.08.		Maria Himmelfahrt, Feiertag im Kanton Solothurn
Fr.	29.08.		Jungbürgerfeier auf der Rotburg (schriftl. Einladung)
Sa.	30.08.		
So.	31.08.		Grümpeli in Witterswil (siehe Seite 13)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		